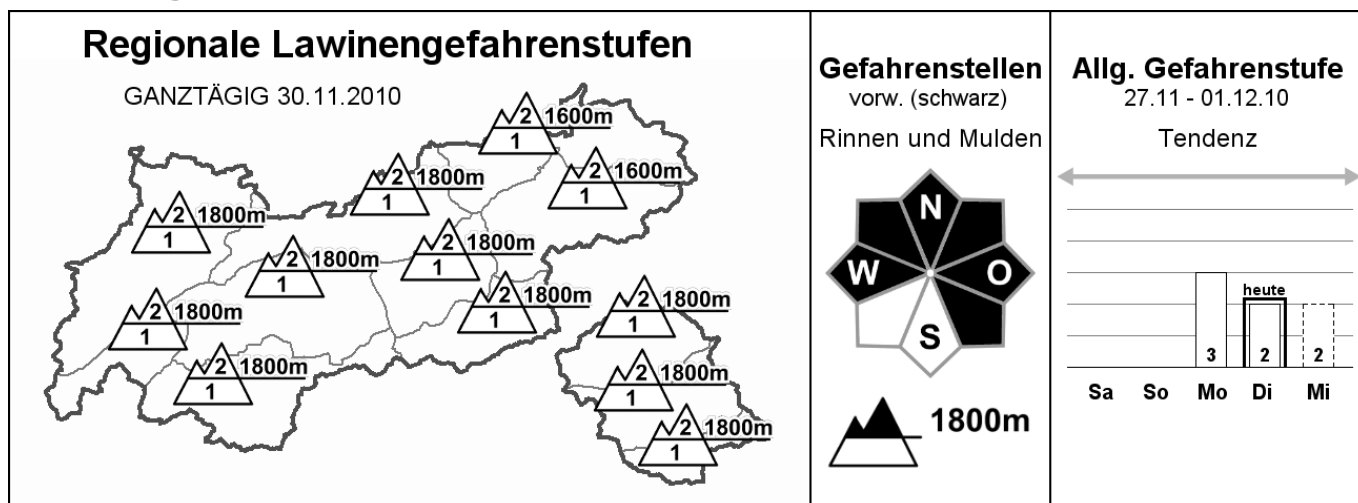


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 30.11.2010, um 07:30 Uhr



## FrISCHE TriebSchneeansammlungen bilden die Hauptgefahr für den Wintersportler

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist etwas zurückgegangen und oberhalb der Waldgrenze verbreitet als mäßig einzustufen. Zumindest unterhalb etwa 1600m herrscht geringe Lawinengefahr. Kritisch zu beurteilen sind unverändert kürzlich gebildete TriebSchneeansammlungen im sehr steilen Gelände. Jene, die am Wochenende bei sehr starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden sind, sind inzwischen insbesondere durch große Zusatzbelastung zu stören. Jene, die sich gestern aufgrund des Westwindes gebildet haben, können stellenweise durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Diese sind jedoch eher kleinräumig anzutreffen und deutlich besser zu erkennen, als ältere, zum Teil überschneite TriebSchneepakete.

Hochalpin, also oberhalb von etwa 3000m, können Schneebrettlawinen im sehr steilen, schattigen Gelände vereinzelt noch an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee in einer bodennahen Schwimmschneeschicht ausgelöst werden. Gleitschneelawinen, also Lawinen, die auf steilen Grashängen abgleiten, sind v.a. im schneereicheren Osttirol ein Thema.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen nehmen vom Norden des Landes in Richtung Süden zu. Aufgrund des Windeinflusses ist der Schnee oberhalb der Waldgrenze sehr unterschiedlich verteilt. Innerhalb der Schneedecke findet man derzeit zumindest drei markante Schichten. Eine Regenkruste, die in tiefen und mittleren Höhenlagen v.a. in Bodennähe recht ausgeprägt ist und bis etwa 2500m, dann jedoch dünner werdend, auftritt. Darüber lagert teilweise lockerer Schnee, der häufig von TriebSchneepaketen überlagert ist. Die TriebSchneepakete sind in größeren Höhen bzw. kammnah mitunter extrem hart. Hochalpin lagert schattseitig, meist auf Gletschereis, Schwimmschnee, der sich im Herbst gebildet hat.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt zwischen einem Tief über Nordspanien und einem Tief über Osteuropa in vorübergehend trockener Luft. Die Höhenströmung hat auf Südwest gedreht, es wird an der Alpennordseite föhnig. Bergwetter heute: Gutes Bergwetter: Es scheint die Sonne und die wenigen durchziehenden Wolken liegen weit über den Gipfeln und beeinträchtigen die Lichtverhältnisse kaum. Zudem kommt es zu einer Frostmilderung, es ist aber teils windig. Temperatur in 2000m -13 bis -7 Grad, in 3000m -17 bis -10 Grad. Mäßiger bis lebhafter, auf klassischen Föhnbergen auch kräftiger Wind aus Südwest.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz